

Baunit FinoBello

Gipsgebundene Feinspachtelmasse



- gipsgebunden und fein
- für glatte Oberflächen
- für innen

Produkt Gipsgebundene, mineralische, naturweiße Feinspachtelmasse zur Herstellung einer glatten Wand- oder Deckenoberfläche. Geeignet auf mineralischen Untergründen und Trockenbauplatten im Innenbereich für die händische Verarbeitung.

Zusammensetzung Spezialgips, weiße Füllstoffe und haftverbessernde Zusätze.

Eigenschaften Glatte, naturweiße feine Spachtelmasse, die bis auf dünnste Schichtstärken ausziehbar und damit zur Herstellung von sehr glatten naturweißen Oberflächen mit einer Oberflächengüte von Q1-Q4 geeignet ist. Die Spachtelmasse ist speziell für die Herstellung planebener, glatter Flächenspachtelungen geeignet. Baunit FinoBello zeichnet sich besonders durch eine cremige Konsistenz und sehr gute Verarbeitbarkeit aus. Baunit FinoBello lässt sich auch in höheren Schichtstärken sehr leicht verarbeiten und auftragen. Durch die speziellen Verarbeitungseigenschaften kann ohne mehrmaliges Anrühren eine glatte malerfertige Oberfläche erzielt werden. Dabei wird nach dem Abbindebeginn (ca. 60-70min) die Fläche nochmals angehässelt und nachgeglättet.

Anwendung Als Endbeschichtung auf Beton, Putzen (Kalk-/Zementputze oder Gipsputze), Trockenbauplatten (z.B. Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten, zementgebundene Platten etc.), sowie mineralischen Untergründen.

Technische Daten

Norm:	ÖNORM EN 13279-1
Klassifizierung:	B1 / 20 / 2
Verarbeitungszeit:	ca. 90 min
Max. Schichtstärke:	6 mm
Schüttdichte:	ca. 725 kg/m ³

	Sack 20 kg
Größtkorn	0.2 mm
Verbrauch	ca. 0.8 kg/m ² /mm Schichtdicke (bei grobporigem Untergrund ist mit erhöhtem Materialverbrauch zu rechnen)
Ergiebigkeit	ca. 25 m ² /Sack / 1 mm Schichtdicke
Wasserbedarf	ca. 12.5 l/Sack

Lieferform Sack 20 kg, 1 Pal. = 54 Sack = 1080 kg

Lagerung Trocken auf Holzrost 12 Monate foliiert lagerfähig.

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baunit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig und frei von Schmutz und Staub sein.

Untergrundvorbereitung:

Bei stark unterschiedlich saugenden Untergründen wird eine Untergrundvorbehandlung mit Baunit Grund (1:2 bzw. 1:3 verdünnt, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes) empfohlen.

Zur Vermeidung von Rissen (z.B. Trockenbauplatten, bei Massivdeckenelementen oder Betonfertigteilenelementen mit Längen > 6m) ist das Einlegen von Gewebestreifen (Fugendeckstreifen etc.) in die Spachtelung unbedingt erforderlich.

Größere Fugen, Ausbrüche, Fehlstellen etc. können zeitgerecht mit Baunit FinoFill verschlossen werden (Standzeit ca. 3 – 5 Stunden, Austrocknung beachten).

tragfähige Untergründe:

tragfähige Trockenbauplatten (z.B. Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten, zementgebundene Platten etc.) und Betonflächen: sofern sauber, trocken (maximale Betonfeuchte 4 Gew.%), staubfrei, frostfrei, nicht wasserabweisend, ist eine direkte Beschichtung ohne Grundierung möglich.

tragfähige Putze:

z.B.: Baunit GrobPutz, Baunit MPI 25, Baunit MPA 35, etc., ausreichende Standzeit der Putze von mind. 10 Tagen/cm einhalten.

Bei gipshältigen Unterputzen, z.B. Baunit GlättPutz od. Baunit MPI 26, ist vor einer weiteren Beschichtung auf eine vollständige Trocknung des Putzes zu achten.

tragfähige Beschichtungen (z.B. Farbanstriche ein- oder mehrschichtig):

Eignungsprüfung durch Anlegen einer Musterfläche (gegebenenfalls Bestimmung von Haftabzugswerten)

nicht tragfähige Untergründe:

staubig:

abkehren

schmutzig, fettig, wasserabweisend, Schalölreste oder andere Trennmittel

hochdruckstrahlen mit Reinigungsmittel, mit klarem Wasser nachwaschen und austrocknen lassen.

lose Teile, überstehende Teile (Grate), Trenn- oder Sinterschichten:

mit geeigneten Maßnahmen mechanisch entfernen z.B.: Abklopfen, Strahlen oder Fräsen. Entgraten, Schleifen etc.

Ausblühungen:

trocken abkehren bzw. abbürsten

Wasserfilm auf der Oberfläche:

sofern keine aufsteigende Feuchtigkeit - austrocknen lassen.

nichttragfähige Putze:

mechanisch entfernen.

nichttragfähige Beschichtungen (abblätternde Farbanstriche etc.):

mechanisch entfernen oder abbeizen, hochdruckstrahlen, mit klarem Wasser nachwaschen und austrocknen lassen.

kreidende oder leicht absandende Untergründe:

Vorbehandlung mit z.B.: Baunit MultiPrimer (gegebenenfalls Musterflächen anlegen), siehe Hinweise in produktspezifischen Datenblättern.

Im jeweiligen Einzelfall wird das Anlegen einer Musterfläche (Probespachtelung) zur Überprüfung der Eignung des gespachtelten Systemaufbaus empfohlen.

Verarbeitung

Anmischen:

Baumit FinoBello wird zügig in das in einem sauberen Mischgefäß vorgelegte reine Wasser eingestreut, bis sich auf der Oberfläche kleine Inseln mit trockenem Material bilden. Nach 3-5 Minuten Einsumpfzeit wird die Spachtelmasse händisch oder vorzugsweise mit einem langsam laufenden Quirl knollenfrei angerührt. Kein trockenes Material mehr zugeben um Knollenbildung zu vermeiden. Verarbeitungszeit beträgt ca. 90 Minuten.

Jede Beigabe von Zusatzmitteln bzw. die Vermischung mit anderen Materialien ist unzulässig!

Verspachteln von Trockenbauplatten:

Die Verarbeitung erfolgt in mind. 2 Arbeitsgängen, je nach geforderter Oberflächengüte. Im ersten Arbeitsgang werden Plattenstoßbereiche und Anschlussfugen in Verbindung mit Bewehrungstreifen verfüllt und abgespachtelt. Nach ca. 60 min. ist überstehendes Material (Wulst) abzustößen. Beim 2. Arbeitsgang wird mit einer Traufel oder Breitspachtel ein ebener Übergang zur Plattenfläche hergestellt und / oder die Fläche vollflächig abgespachtelt. Befestigungsmittel sind ebenfalls abzuspachteln.

Unebenheiten in der Spachtelung und nicht tragende, kreibende Übergänge der Spachtelmassen zur Gipsplatte sind gegebenenfalls fein zu überschleifen (Körnung ca. 100). Vor einer weiteren Beschichtung (z.B.: Farbanstrich) ist die Fläche mit einer geeigneten Grundierung (Produktdatenblatt der Innenfarbe beachten) vorzubehandeln.

Spachtelung auf Putzflächen:

Baumit FinoBello wird üblicherweise in einer Schichtdicke von ca. 2 – 6 mm aufgetragen und mit einer Flächenspachtel oder Stahltraufel abgezogen.

Nach dem Abbindebeginn (ca. 40min) kann die Spachtelmasse nochmals abgezogen und geglättet werden. In einem 2. Arbeitsgang (ca. 60-70min) lässt sich die Spachtelmasse unter leichtem Annässen der Oberfläche nochmals reaktivieren und damit können etwaige feine Unebenheiten in der Oberfläche abgegältert werden. Dadurch entfällt ein oft mehrmaliges Auftragen und Anmischen von Material und die Fläche kann zügig fertiggestellt werden.

Oberflächenqualität:

Baumit FinoBello zeigt bei optimaler Verarbeitung eine hochwertige Oberflächenqualität. Zur Erzielung der hochwertigsten Oberflächenqualität (Q4) ist ein feiner Oberflächenschliff (nach der Erhärtung) erforderlich.

Standzeit vor Farbbeschichtungen:

Nach der Austrocknung der Spachtelmasse kann die Farbendbeschichtung erfolgen. Die Trocknungszeit hängt stark von der verspachtelten Schichtdicke und den Trocknungsbedingungen ab. Bei dünnen Spachtelungen von 1-3 mm auf saugenden Untergründen und bei 20 °C / 65% r.F. beträgt die Trocknungszeit ca. 3-5 Stunden. Bei bis zu 6 mm Schichtdicke ist mit einer Trocknungszeit von ca. 2-3 Tagen zu rechnen.

Endbeschichtungen:

Baumit KlimaColor
Baumit Divina Innenfarben

Für die Verarbeitung der Farbanstriche sind die jeweils gültigen Produktdatenblätter und Verarbeitungsrichtlinien heranzuziehen!

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mind. +5 °C betragen. In geschlossenen Bauten ist zur ordnungsgemäßen Austrocknung auf eine ausreichende Querbelüftung zu achten. Während der Trocknungs- und Abbindephase ist eine nachträgliche Be- und Durchfeuchtung der Spachtelung (z.B. Kondensatfeuchte etc.) ist zu unterbinden.

Hohe Temperaturen bzw. geringe Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrige Temperaturen bzw. hohe Luftfeuchtigkeiten verzögern die Austrocknung und Erhärtung.

Bei erfolgtem Oberflächenschliff ist vor der Farbendbeschichtung eine Grundierung/Vorbehandlung mit Baumit MultiPrimer (1:1 verdünnt) durchzuführen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.